

Ein musikalisches Feuerwerk

Abi Wallenstein, Matthias Schlechter und Martin Röttger begeisterten im Rathaus 230 Jazz-Fans beim „Konzert zwischen den Jahren“

Von Stephan Hoppe

PINNEBERG Das Beste kommt bekanntlich immer zum Schluss. Und so war es kein Wunder, dass es für das letzte Konzert am Ende eines wieder mal außerordentlich erfolgreichen SummerJazz-Jahres keinerlei Werbung bedurfte. Denn: Wenn das Trio um Martin Röttger (Cajon und Schlagzeug), Matthias Schlechter (Piano) und Blues-Legende Abi Wallenstein zum traditionellen „Konzert zwischen den Jahren“ lädt, kennt der Run auf die Tickets keine Grenzen.

„Wir waren schon vor sechs Wochen restlos ausverkauft“, freuten sich Herbert Hoffmann (Organisation) und Ralph Kricke (Vorsitzender des Fördervereins SummerJazz) über einen rappenden Ratssaal.

„Wir waren schon vor sechs Wochen restlos ausverkauft.“

Herbert Hoffmann
Organisator

Beide waren sich darüber einig, dass auch 2019 wieder ein musikalisch anspruchsvolles und gut besuchtes Jahr gewesen sei. Denn: Außer dem erfolgreichen SummerJazz-Festival in der Pinneberger Fußgängerzone seien auch viele Konzertabende der Reihe „Jazz im Foyer“ voll ausgelastet gewesen. „Da wir versuchen, in unseren



Gemeinsam erfolgreich: Auch 2019 stellte das SummerJazz-Team wieder einiges in der Kreisstadt auf die Beine. FOTO: STEPHAN HOPPE



Etwa 230 Jazzfans waren im Pinneberger Ratssaal zum Jahresende noch einmal aus dem Häuschen. FOTO: STEPHAN HOPPE



Mit rauchiger Stimme, perfektem E-Gitarrenspiel und weißem Hut trumpfte Abi Wallenstein auf der Bühne auf. FOTO: STEPHAN HOPPE

Programmen für alle Geschmäcker etwas anzubieten, klappt das nicht immer. Aber oft“, sagte Konzertmacher Hoffmann, ehe Ralph Kricke auch für das Jubiläumsjahr 2020 (25 Jahre SummerJazz-Festival) eine bunte Angebotspalette ankündigte. Bevor die Künstler dann nacheinander die Bühne er-

klimmen und einen Abend lang Jazz und Boogie-Woogie vom Feinsten zelebrierten.

Ob im Solospiel oder als gesamte Band, mit Selbstkomponiertem oder Stücken aus den Federn unvergesslicher Künstler wie den Bee Gees, Bill Ramsey oder den Blues Brothers: Während Abi Wallenstein gekonnt an der

E-Gitarre zupfte und mit seiner gewohnt rauchigen Stimme aufwartete, wussten auch der fingerfertige Pianist Matthias Schlechter und Schlagzeuger Martin Röttger das Publikum mitzureißen.

Doch nach dem Konzert ist vor dem Konzert: Bereits am 14. Februar 2020 um 20 Uhr startet „Jazz im Foyer“ das

neue Jahr mit den „Jolly Jazz Fools“ vor „Les Hommes Du Swing“ (27. März) und der Hamburger Band „Bluesmessage“ am 15. Mai.

Karten für diese Konzerte gibt es ab sofort im Vorverkauf online oder im Pinneberger „Bücherwurm“ zu erwerben.

> www.summerjazz.de